

Kneipp in der Schule



Das Kneipp-Gesundheitskonzept

Die Kneippschen Naturheilverfahren haben das Ziel, durch einen eigenverantwortlichen Lebensstil Krankheiten gar nicht erst entstehen zu lassen. Basierend auf den fünf Elementen Bewegung, Ernährung, Wasseranwendungen, Heilpflanzen und Lebensordnung zielen Kneipps Naturheilverfahren darauf ab, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Durch die Anregung der Selbstheilungskräfte gewinnen Widerstandsfähigkeit und inneres Gleichgewicht an Kraft. So entwickelt der Mensch eine starke Position gegenüber allen Anforderungen des Lebens.

Gütesiegel „Vom Kneipp-Bund e.V. anerkannte Schule“

Der Kneipp-Bund zertifiziert Schulen, in denen das Kneippsche Gesundheitskonzept im Alltag umgesetzt wird. Das Schulpersonal wird umfassend in den fünf Kneippschen Elementen geschult, es arbeitet verantwortungsbewusst und denkt ganzheitlich. Konzeptionelle Anwendungen werden in den Schulalltag so integriert, dass für das Personal keine zusätzliche Arbeit anfällt und kaum zusätzliche Kosten entstehen. Prävention und Gesundheitsförderung können nur dann erfolgreich sein, wenn sie zum selbstverständlichen Bestandteil des Alltags werden. Unsere lebensweltbezogenen Maßnahmen zielen deshalb auf eine Umstrukturierung und Verbesserung der Lebensbedingungen ab.

Warum „Kneipp in der Schule“?

Schulen sind die einzigen Lebenswelten, in denen alle Kinder und Jugendliche erreicht werden. Schulen bieten ein ideales Setting, um Kinder und deren Familien zu erreichen, die sich womöglich nicht speziell dem Thema Gesundheit widmen würden. Insofern sind sie geradezu prädestiniert, das Wissen um eigenverantwortliche Gesundheitsförderung weiterzugeben. Grundsätzlich geschieht das auch durch die Verankerung in den einschlägigen Lehrplänen. Allerdings wissen wir nicht erst seit der KiGGS-Studie des Robert-Koch-Instituts zur gesundheitlichen Lage von Kindern und Jugendlichen in Deutschland, dass trotz vieler medizinischer Erfolge ein erheblicher Teil von ihnen an gravierenden gesundheitlichen Problemen leidet. Und genau hier setzt das Kneipp-Gesundheitskonzept an, bei dem Kinder an eine gesunde Lebensführung und -einstellung nach dem Prinzip der Salutogenese herangeführt werden.

Kneipp-Gesundheit ist einfach, ganzheitlich & natürlich

Schulen wird in wachsendem Maße empfohlen, Gesundheitsförderung in den Schulalltag einzubeziehen – mit dem Ziel, Gesundheit konsequent und nachhaltig in den Dienst des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule zu stellen; auch um auf diese Weise zur Verbesserung der Bildungsqualität insgesamt beizutragen. Das Kneipp-Gesundheitskonzept ist ein vom „Landesprogramm für die gute gesunde Schule in Bayern“ empfohlenes Projekt. Dabei soll sich Gesundheitserziehung, die in ihrem ganzheitlichen Verständnis das körperliche, geistige, seelische und soziale Wohlbefinden einschließt, als Leitfaden durch die ganze pädagogische Arbeit ziehen. Dies kann besonders für Schulen interessant sein, die eine Ganztagesbetreuung anbieten und bewusstes, gesundes Verhalten als ständig vorhandenes Grundprinzip im gesamten Schulleben einbeziehen. Die Umsetzung der Kneippschen Naturheilverfahren im Schulalltag hilft dabei, die Bildungsziele zu erreichen – und das auf eine erstaunlich kostengünstige, einfache und natürliche Art. Erfahrungsberichte aus bereits „Vom Kneipp-Bund e.V. anerkannten Schulen“ haben eindrucksvoll gezeigt, dass Kinder, die täglich die Kneippschen Elemente erleben, nach Angaben der Lehrerinnen und Lehrer weniger krank oder zumindest schneller wieder gesund sind.

Der Weg zur Zertifizierung

Die Umsetzung der fünf Kneippschen Elemente ist in jeder Schule und in jeder Schulform möglich. Der Kneipp-Bund e.V. unterstützt die Schulen auf ihrem Weg zur gesunden Schule durch:

Entscheidung:

Die Schule beschließt, das Kneippsche Gesundheitskonzept in ihren Einrichtungsalltag zu integrieren. In diesem Schritt sind Leitung, Personal, Träger und Eltern eingebunden. Grundlage der Zertifizierung stellen die Richtlinien des Kneipp-Bund e.V. dar. (www.kneippbund.de/guetesiegel-zertifizierung/schulen)

Fortbildung:

Für Lehrer/-innen, Erzieher/-innen und sonstiges Schulpersonal bietet die Sebastian-Kneipp-Akademie die Fortbildung „Kneipp-Gesundheit für Kinder“ an. Diese Weiterbildung umfasst 40 Lerneinheiten à 45 Minuten und beinhaltet umfassende Skriptmaterialien zu der Gesundheitslehre Kneipps und deren Umsetzung im Schulalltag.

Konzepterstellung und Entwicklung:

Die Schulen beginnen mit der Umsetzung des Kneippschen Gesundheitskonzeptes in ihren Schulalltag, in dem die fünf Elemente in den Tagesablauf bzw. im Unterricht eingeflochten werden. Das Schul-Konzept wird entsprechend modifiziert. Nicht geschulte Kollegen/-innen und Eltern werden in das Kneippsche Gesundheitskonzept eingeführt. In Absprache mit dem Träger werden evtl. nötige bauliche oder gestalterische Veränderungen vorgenommen; z.B. Anlage eines Kräuterbeetes oder Einbau einer Anlage zur Verabreichung von Güssen.

Erprobung und Zertifizierung

Die Schule hat die Möglichkeit, das Zertifikat „Vom Kneipp-Bund e.V. anerkannte Schule“ zu erwerben. Hierfür erprobt die Schule über einen Zeitraum von 18 Monaten das Kneippsche Gesundheitskonzept im Schulalltag. Es wird ein formloser Antrag zur Verleihung des Gütesiegels gestellt. Die Schule beschreibt die Umsetzung in einem Überprüfungsbogen. Dieser enthält neben einer Dokumentation der Arbeit auch den Nachweis der erforderlichen Ausbildungen in der Kneippschen Gesundheitslehre. Ein Vertreter bzw. eine Vertreterin des Kneipp-Bund e.V. besucht die Schule und überprüft die Qualitätskriterien. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, wird das Gütesiegel „Vom Kneipp-Bund e.V. anerkannte Schule“ verliehen.

Kneipp-Bund e.V. | Kneipp-Zentrum

Qualitätssicherung

Adolf-Scholz-Allee 6-8

D-86825 Bad Wörishofen

Telefon +49 (0)8247 / 3002 - 183 oder - 136

Telefax +49 (0)8247 / 3002 - 199

info@kneippbund.de

www.kneippbund.de

